

17. Oktober 2014

Oberwalliser Krankentag 2014

Heilung für kranke Herzen

Am Sonntag findet im Zentrum SOSTA in Susten der Oberwalliser Krankentag statt. Wie Gemeindepräsident Roberto Schmid betont, ist dies einer der ersten Oberwalliser Anlässe, die im neuen Zentrum in Susten durchgeführt werden.

Im Geist von Lourdes

Dieser Tag, der von der Oberwalliser Krankenträgervereinigung organisiert wird, dient nach den Worten ihres Präsidenten Josef Escher, dazu, Menschen im Sinn und Geist von Lourdes zusammenzuführen und mit ihnen Momente der Begegnung zu verbringen. Der Anlass soll eine Abwechslung zum Alltag bieten, der nicht für alle immer einfach ist. Daraus möge neue Kraft zum Tragen des Schicksals erwachsen! Der Tag soll Verbindungen festigen zwischen Gesunden und jenen, welche mit einem Handicap belastet sind. Der Krankentag möge für alle Beteiligten durch Solidarität und Wertschätzung zu einer Bereicherung werden, so Escher.

Messe mit Bischof Lovey

Der Tag beginnt mit der Anreise der Kranken und Behinderten um 9.00 Uhr. Höhepunkt des Tages wird die Festmesse im Zentrum SOSTA um 10.00 Uhr sein, der Bischof Jean-Marie Lovey vorsteht und von den Chören von Susten-Leukergrund und Leuk-Stadt gesanglich mitgestaltet wird. Dazu sind nicht nur die Kranken und Behinderten eingeladen, sondern auch die Gesunden. Durch dieses Zusammensein kann auch das Afrikanische Sprichwort wahr werden, an das der Gemeindepräsident in seinem Grusswort erinnert: „Der Mensch ist die Medizin des Menschen“, so wird es möglich, dass bei dieser Tagung, wie in Lourdes, kranke Herzen Heilung erfahren.



Bildlegende: Die Brancardiers, die die Kranken in Lourdes unterstützen, organisieren am kommenden Sonntag den Oberwalliser Krankentag in Susten.

Abwechslungsreiches Programm

Es wird am Krankentag nicht nur gebetet. Vielmehr steht nach dem Aperó und dem gemeinsamen Mittagessen auch das gemütliche Zusammensein auf dem Unterhaltungsprogramm. Das musikalische Angebot reicht von volkstümlicher Musik über Akkordeon, E-Gitarre und Schlagzeug zu Gesangseinlagen vom Fүүrwehrrhőrli und mit klassischen Tönen. Selbst Sketch-Einlagen fehlen nicht. Der Tag schliesst mit einer Muttergottesfeier und Krankensegnung, die um 15.30 Uhr beginnt.

Krankenträgervereinigung

Hauptverantwortlich für diesen Krankentag ist die Oberwalliser Krankenträgervereinigung, besser bekannt unter dem Namen „Brancardiers“. Wer schon einmal nach Lourdes gepilgert ist, hat diese Frauen und Männer in ihren blauen Jacken schon angetroffen, wie sie sich auf der Reise zu diesem Wallfahrtsort und auch in der Stadt selber, um die Kranken und

Behinderten kümmern. Wer sich näher über die Oberwalliser Krankenträgervereinigung informieren möchte, kann auf ihrer Homepage viel Wissenswertes erfahren (www.krankentraeger.ch).

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Fragen an den Seelsorgerat

Am Samstag, 8. November findet in Mund der diesjährige Kongress des Oberwalliser Seelsorgerates statt. Wollten Sie nicht schon immer einmal an den Bischof, oder an seine engsten Mitarbeiter im Ordinariat eine Frage stellen über die Kirche in unserer Diözese und in der ganzen Welt? Dazu haben Sie beim Kongress die Möglichkeit. Schreiben Sie ihre Frage auf, schicken Sie diese bis am 3. November an das Bildungshaus St. Jodern in Visp und wenn Sie am Kongress selber dabei sind, wird ihre Frage bei dieser Gelegenheit von der zuständigen Person beantwortet.

Dank für die Grosszügigkeit

Am 28. September hat in Sitten die Weihe unseres neuen Bischofs Jean-Marie Lovey stattgefunden. Bei dieser Messe wurde auch ein Geldopfer eingezogen, das den Betrag von rund Fr. 22'000.— erbrachte. Der Diözesane Vermögensverwalter Stéphane Vergère dankt auf diesem Weg allen Spendern für ihre Grosszügigkeit.

Einkehrtag für Trauernde

Am 10. November lädt Stefanie Abgottspon von 14.00 – 16.00 Uhr alle Trauernde und weitere am Thema Interessierte zu einem Einkehrtag für Trauernde ins Bildungshaus St. Jodern in Visp ein. Der Nachmittag gibt Gelegenheit, neuen Mut für den Alltag zu schöpfen und neue Lebensfreude. Eine Anmeldung ist bis am 3. November an das Bildungshaus St. Jodern in Visp zu richten.

KID/pm